

umb mittel sich umbthut. Und da-
her liget allen ob / in der noth und
franckheit deß so edlesten geistliche
Leibes Christi / der unserer sorge
jedem in gewissen stücken / auch
sanft und sonders ins gemein /
anvertrauet ist / ja an dem wir alle
Mitglieder seyn müssen / und deß-
wegen sein gebrechen keines ortß
vor frembd zu achten haben / dar-
vor zu sorgen / wie tüchtige Arz-
ney zu seiner heilung möge gefun-
den und appliciret werden.

Vorweilen war das kräftigste
mittel / daß die vornehmste Vor-
steher der Kirchen und Abgeord-
nete aller nahmhafften particular
Kirchen in Conciliis zusammen kä-
men / und über den gemeinen scha-
den rathschlagten. Wolte Gott
wir stünden in dem Stande / daß
wir auch solches jezo fruchtbar-
lich zn geschehen hoffen könnten:
Wie